



Deutscher Behindertensportverband e.V.
National Paralympic Committee Germany



A u s s c h r e i b u n g

10. Deutsche Meisterschaften im Tischtennis für die Jugend (Einzel) am 19./20. Februar 2010 in Homberg/Ohm

Veranstalter	Deutscher Behindertensportverband e.V. National Paralympisches Committee Germany Deutsche Behinderten-Sportjugend (DBSJ) DBS-Abteilung Tischtennis
Ausrichter	TTG Büßfeld und Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband Hessen (HBRS) in Zusammenarbeit mit dem Hessischen Tischtennis- verband (HTTV), Kontaktperson Herr Udo Winkler Im Oberdorf 16, 35315 Homberg/ Büßfeld , Tel: 06633/5166, 01733445951, udo- winkler01@aol.com
Turnierleiter	Marion Misof , Robert Förster (DBS)
Schiedsgericht	Vertreter des Hessischen Tischtennis Verbandes , Vertreter der DBS- Abteilung Tischtennis, DBS-Klassifizierer
Oberschiedsrichter	Walter Diebel (VSR)
Schiedsrichter/innen	HTTV Vogelsbergkreis
Wettspielordnung	Es gelten die zurzeit gültigen Ordnungen und Spielregeln des DBS.
Ärztliche Betreuung	Herr Dr. Robert Ruckelshausen , Rabornsweg 3, 36320 Kirtorf Tel.d.: 06635-96110, Tel.priv.: 06635-215 (Notarzt)
Klassifizierer	Ein von der DBS-Abteilung Tischtennis benannter Klassifizierer wird vor Ort sein und die Richtigkeit der Klassifizierungen stichprobenartig überprüfen.
Austragungsort	Großsporthalle der Gesamtschule Ohmstraße, Hochstraße 11 , 35315 Homberg/Ohm, Tel:
Zeitplan	Freitag, 19.02.2010 17:00h – 21:00h Klassifizierung für Erststarter und Trainingsmöglich- keiten in der Vereinseigenen Halle. Adresse: TT Halle 35315 Hom- berg/ Büßfeld Bleidenröder Str . 20:30h Technische Sitzung für die Betreuer, Spieler und Turnierlei- tung , Ort TT Halle Büßfeld. Samstag, 20.02.2010 09:00 Hallenöffnung und Einspielzeit bis 9.50 10:00 Eröffnung durch den Schirmherren der Veranstaltung 10:15 Wettkämpfe nach Zeitplan (voraussichtlich bis ca. 18.00 h) 20:00 Siegerehrung und Abendveranstaltung mit Büffet in der TTG Halle Büßfeld Sonntag, 22.02.2009 Abreise nach dem Frühstück

Übernachtung / Verpflegung

Unter folgenden Adressen können Zimmer gebucht werden:

Landgasthof Fleischhauer

Familie Dogana

Gießenerstr.3

D-35315 Homberg/Ohm-Büßfeld

Telefon: 06633/7805

Telefax: 06633/7888

www.Landgasthof-Fleischhauer.de

Die Kosten der An- und Abreise, der Unterkunft und Verpflegung der Teilnehmer /innen übernimmt der DBS **nicht**.

Während des Turniers am Samstag gibt es für die Teilnehmer ein preiswertes Imbiss- und Getränkeangebot in der Sporthalle.

Klassen 1-5 u. 6 – 10 u. AB, entsprechend der internationalen Klassifizierung des IPTTC; jeweils für Mädchen und Jungen.

Sollte eine Einklassifizierung für Teilnehmer/Innen noch nicht erfolgt sein, kann direkter Kontakt aufgenommen werden mit: Peter Heedt, St.-Anna-Str. 8, 51688 Wipperfürth, Tel 02267-4817(p) 02267-8464(d), E-Mail: peterpraxis@gmx.de

Austragungssystem

Einzelwettbewerbe:

Bei 6 Teilnehmern in einer Wettkampfklasse wird der Deutsche Jugendmeister im System „Jeder gegen Jeden“ ermittelt.

Bei mehr als 6 Teilnehmern in der Wettkampfklasse wird zunächst in Vorrundengruppen im System „Jeder gegen Jeden“ gespielt. Die Erst- und Zweitplatzierten einer Gruppe spielen in einer Endrunde unter Mitnahme des gegeneinander erspielten Vorrundenergebnisses gegen die jeweils Erst- und Zweitplatzierten der anderen Gruppe(n) den Deutschen Jugendmeister aus.

Doppelwettbewerb:

Alle für den Doppelwettbewerb gemeldeten Paarungen ermitteln den Sieger im einfachen K.O.-System. Meldet ein Spieler kein Doppelpartner, so wird dem Spieler ein Doppelpartner zugelost.

Startfelder

Eine Wettkampfklasse **muss** aus mindestens 6 AthletInnen bestehen. Werden in einer Klasse weniger Meldungen abgegeben, so werden WK zusammengelegt.

Altersklassen

Es wird eine Altersklasse ausgespielt. Spieler, die nicht älter als 25 Jahre sind (nach dem Stichtag 01. Januar 1984 geboren wurden).

Meldungen

Meldungen sind schriftlich **nur über die zuständigen Landesbehörden – Sportverbände** abzugeben.

Meldeanschrift

Sportkoordinatorin, Britta Koppelberg, Wasserfuhr 27, 516888 Wipperfürth, Tel.: 02267 880942, Fax: 02267 880943, Email: DBS-Koppelberg@t-online.de

Meldeunterlagen	<p>Mit der Meldung ist der Vordruck "Nennung der Spieler/innen" beizufügen. Meldungen, die diese Voraussetzungen nicht erfüllen, gelten als nicht abgegeben. Die Meldungen sind ausschließlich auf dem beiliegenden Formular vorzunehmen.</p> <p>Jede(r) Sportler(in) muss in Besitz eines gültigen Sportgesundheitspasses und Startpasses sein. Die letzte Untersuchung darf nicht länger als zwölf (12) Monate zurückliegen.</p> <p>Werden SpielerInnen, die diese Bedingungen nicht erfüllen, während des Turniers eingesetzt, gelten die Spiele als verloren.</p> <p>Die Sportgesundheits- und Startpässe sind bei der Anmeldung zu Beginn der DJM vorzulegen. Der funktionelle Untersuchungsbogen ist zur DJM mitzubringen und dem/der zuständigen Verbandsarzt/Verbandsärztin auf dessen/deren Verlangen vorzulegen.</p> <p>SpielerInnen dürfen im Einzelwettbewerb nur in der Klasse starten, in der sie einklassifiziert sind. Fehlerhafte Meldungen werden nicht berücksichtigt.</p>
Meldeschluss	<p>Die Anmeldung zur Abendveranstaltung und Siegerehrung erfolgt mit der Meldung der Sportler und Betreuer.</p> <p>Mittwoch, 30. Januar 2010 (Poststempel) Nach diesem Termin wird ein Turnierplan erstellt.</p>
Nichtteilnahme trotz Meldung	Kann eine Athletin / ein Athlet nicht an der Meisterschaft teilnehmen, so ist dies vom LV dem Turnierleiter unverzüglich mitzuteilen.
Organisationsbeitrag	<p>26,- Euro pro Teilnehmer. Der Gesamtbetrag pro Landesverband ist bis zum 30. Januar 2010 zu überweisen an :</p> <p>Deutscher Behinderten-Sportverband e.V.: Sparkasse Leverkusen (BLZ 375 514 40) Konto-Nr. 100 106 541 (Verwendungszweck : Startgeld DJM Tischtennis 2010)</p> <p>Ohne Zahlung des Organisationsbeitrages besteht keine Startmöglichkeit.</p>
Erwerb eines Startrechtes	<p>Eingezahlte Organisationsbeiträge werden bei Nichtteilnahme nicht rückerstattet. Diese Gelder dienen zur Deckung des Verwaltungsaufwandes und der Vorbereitungskosten dieser Veranstaltung.</p> <p>Der DBS - Ausschuss Leistungssport hat in seiner Sitzung vom 27.01.2006 die Einführung eines Startrechtes für die Sportart Tischtennis beschlossen. Dabei handelt es sich um eine Startberechtigung, die jeder Athlet, der an einer DM teilnehmen möchte erwerben muss. Das einmal erworbene Startrecht gilt dann für das ganze Kalenderjahr, also für alle stattfindenden DM.</p> <p>Der Vorstand der Abteilung Tischtennis hat daraufhin beschlossen, die Höhe des Startrechtentgeldes auf 10,- € festzulegen. Diese 10,- € sind von jedem Aktiven bei der jeweiligen DM bei der Überprüfung der Startberechtigung spätestens <u>vor Ort</u> zu entrichten.</p> <p>Ansonsten erfolgt keine Startberechtigung!</p>
Spielbetrieb	Lt. Turnierordnung des DBS.
Tische / Bälle	<p>Der Plan wird nach der endgültigen Meldung erstellt.</p> <p>DONIC Delhi blau und Donic***, weiß</p>

Dopingregelung

Doping ist nach den Bestimmungen des Deutschen Behindertensportverbandes e.V. (DBS) nicht erlaubt. Gültigkeit haben die Anti-Doping-Code des DBS und die Regelwerke der WADA, des IPC, der NADA und bei Internationalen Veranstaltungen die des betreffenden Internationalen Sportfachverbandes. Dopingkontrollen können stichprobenartig durchgeführt werden. Für die Entscheidung hierüber ist der Anti-Doping Beauftragte zuständig.

Mit der Abgabe der Meldung zur Veranstaltung erkennt der/die SportlerIn die Antidopingordnung des DBS an!

Sollten Medikamente verordnet und eingenommen werden, so ist darüber ein schriftlicher Nachweis (= ärztliches Attest) mitzuführen und bei der Kontrolle vorzulegen. Sofern die Medikamente auf der aktuellen Verbotliste der WADA stehen, ist die medizinische Ausnahmegenehmigung (TUE) ebenfalls mitzuführen und vorzulegen. Näheres ist dem NADA-Code zu entnehmen. Fehlt dieser Indikationsnachweis, so kann der Sportler bei einem positiven Ergebnis wegen Dopingvergehens bestraft werden!

Proteste

Proteste sind **schriftlich** begründet unter gleichzeitiger Zahlung einer **Gebühr von 50,- €** beim Schiedsgericht einzureichen.

Protest während der Veranstaltung

Der Protest muss spätestens **30 Minuten nach Bekanntwerden eines Protestgrundes** vorliegen

Entscheidung

Die Entscheidung über einen Protest erfolgt schriftlich. Die Protestgebühr wird zurückgezahlt, sofern dem Protest stattgegeben wird.

Anfechtung der Entscheidung

Gegen die Entscheidung des Schiedsgerichtes kann beim zuständigen Abteilungsvorstand Protest eingelegt werden. Der Protest ist innerhalb von **48 Stunden** nach Beendigung der Veranstaltung schriftlich **bei der Geschäftsstelle des DBS** einzureichen. Es gilt der Poststempel.

Die Protestgebühr in Höhe von **100,- €** ist diesem Widerspruch in Form eines Verrechnungsschecks beizulegen. Die Protestgebühr wird zurückgezahlt, sofern dem Protest stattgegeben wird.

Den weiteren Verfahrensablauf regelt die Rechtsordnung.

Protest nach der Veranstaltung

Wird der Protestgrund erst nach Beendigung der Veranstaltung bekannt, muss der Protest spätestens **48 Stunden** nach Beendigung dieser schriftlich beim zuständigen Abteilungsvorstand über die Geschäftsstelle des DBS eingereicht werden. Mit Einreichen des Protestes ist eine Protestgebühr in Höhe von **75,- €** in Form eines Verrechnungsschecks beizufügen. Die Protestgebühr wird zurückgezahlt, sofern dem Protest stattgegeben wird.

Rechtsordnung

Den weiteren Verfahrensablauf regelt die Rechtsordnung des DBS

Weitere Regelungen Haftung

Der DBS und seine Organe haften für Schäden nur in den Grenzen und im Umfang des zur Verfügung stehenden Haftpflichtversicherungsschutzes. Die Haftung für darüber hinausgehende Schäden wird ausdrücklich ausgeschlossen. Der abgeschlossene Versicherungsvertrag kann jederzeit bei der DBS-Geschäftsstelle eingesehen werden.

Ansprüche aus den Sportunfall-Versicherungsverträgen der Landes-sportbünde/des DBS werden von dieser Haftungsbegrenzung nicht berührt.

Anlage : Vordruck "Nennung der Spieler/innen"